

Dezentrale Abwasserinfrastrukturen: Eine realistische Lösung?

Sind dezentrale (Ab-)Wasserinfrastrukturen in der Zukunft eine realistische Lösung für die Schweiz und welche Bedeutung kommt der Schweiz als Innovationsstandort in diesem Bereich zu?

Die Mehrheit der Haushalte in der Schweiz ist an das zentrale Wasser- und Abwassersystem angeschlossen. Zunehmend notwendige Sanierungsarbeiten und zukünftige Herausforderungen stellen jedoch die Nachhaltigkeit von Netzinfrastrukturen infrage. Wie sieht die Zukunft der Wasser- und Abwasserinfrastruktur der Schweiz aus? Diskutieren Sie mit Forschenden der Eawag über Chancen und Risiken im Bereich dezentraler (Ab-)Wasserinfrastrukturen und erfahren Sie, welche Möglichkeiten es für Praxispartner gibt, mit den Forschenden zusammenzuarbeiten und ihre Technologien in einem Forschungs- und Innovationsgebäude der Eawag weiterzuentwickeln. Gemeinsam entwickeln wir eine Strategie zur Förderung der Dezentralisierung im (Ab-)Wasserbereich.

Eawag: Das Wasserforschungsinstitut des ETH-Bereichs: Informationsrunde (Präsentation mit Fragerunde)

Zielgruppe: Besonders willkommen im Workshop sind Vertreter aus Behörden, Infrastrukturverantwortliche, Anlagenhersteller und –betreiber, sowie Ingenieure, die in der Planung arbeiten.

Referierende:

- Max Maurer, Eawag
- Nathalie Hubaux, Eawag
- Ulrike Feldmann, Eawag

Moderation:

- Sabine Hoffmann, Eawag